

Inhaltsverzeichnis

Methodologische Bewegungen – Grundlagen, Entwicklungen und Zukunft der Situationsanalyse

Einleitung: Entwicklungslinien der Situationsanalyse als Forschungsprogramm	3
Leslie Gauditz, Anna-Lisa Klages, Stefanie Kruse, Eva Marr, Ana Mazur, Tamara Schwertel und Olaf Tietje	
“Talking Methods in the Hot Tub”: A Conversation on Biography, Feminism, Collaboration, and Methodologies That Travel	19
Adele E. Clarke und Hella von Unger	
On Creative Flexibility and its Burden: An Interview with Carrie Friese on DoingSituational Analysis	39
Carrie Friese, Tamara Schwertel und Olaf Tietje	
Reflections on Situational Analysis and its Use for Analyzing Visual Discourses: An Interview with Rachel Washburn on thePositionality of Situational Analysis in QualitativeInquiry	53
Rachel Washburn, Anna-Lisa Klages und Ana Mazur	
Die Situiertheit der Situation	67
Reiner Keller	

Theoretische und methodologische Diskussionen

Un/Doing Gender in Social Worlds and Arenas: Perspectives for Aligning Ethnomethodologywith Situational Analysis	91
Ursula Offenberger	

Situationsanalyse als Praxeologie? Zur Diversität von Theorie-Empirie-Verhältnissen in der Situationsanalyse	103
Jörg Strübing	
Situational Governmentality: Epistemologische und methodologische Überlegungen zu einer situierten Analyse von Regierungsweisen	123
Olaf Tietje	
Epistemische Gewalt in Forschungsprozessen sichtbar machen: Impulse für einen postkolonialen Turn in der Situationsanalyse	139
Franziska Neureither und Anna-Lisa Klages	
Situationsanalyse als Katalysator einer feministischen Public Sociology	155
Sonja Gaedicke und Tamara Schwertel	
Von der Situationsanalyse zur Analyse von Grenzsituationen: Über das Problem der Relationierung und das emanzipatorische Potenzial der Situationsanalyse	173
Michael May und Falko Müller	
Nur den Akteurs-Begriff „geklaut“?: Anknüpfungspunkte und Potenziale der Akteur-Netzwerk-Theorie für die Definition des Akteurs-Begriffs und Beachtung des Nichtmenschlichen in der Situationsanalyse	187
Rebekka Haubold	
Zum Verhältnis von <i>implicated actors</i> und Positions-Maps: Kindheitstheoretische Inspirationen für die Situationsanalyse	205
Nicoletta Eunice und Jana Mikats	
Methodische Herausforderungen, Anwendungsbeispiele und Erfahrungsberichte aus der Forschungspraxis	
Die Situiertheit von <i>implicated actors</i> als methodische Herausforderung der Forschungssituation: Relationale Betrachtungsweisen in der Anwendung der Situationsanalyse anhand zweier Forschungsbeispiele	223
Eva Marr und Alexandra Zein	

Die Situationsanalyse für vergleichende Forschung nutzbar machen: Anregungen aus Theorie und Forschungspraxis	241
Deborah Sielert	
Die Versorgungssituation aus einer anderen Perspektive: Zum Potenzial der Situationsanalyse in der gesundheitlichen Versorgungsforschung	257
Ana Mazur	
Soziale Welten/Arenen-Karten neu gedacht: Theorie-Methoden-Karten als Werkzeug zurtheoretischen Verortung von Forschenden und ihren Arbeiten	277
Sonja Gaedicke und Christian Rhein	
Kombination von Kodieren und Mappen: Erfahrungen und Möglichkeiten	297
Jasmin Brück, Jana Mikats und Katharina Weyrich	
Mapping together: Reflektionen einer situationsanalytischen Interpretationsgruppe	315
Renate Baumgartner, Sarah B. Evans-Jordan, Matthias Leger, Tamara Schwertel und Maja Urbanczyk	